

grenze) im zweiten messenischen Kriege ein Asyl für den letzten Rest der freien Bevölkerung. Von der obern Ebene ist die untere getrennt durch den Berg Ithome, den die Messenier im ersten Kriege besetzten, und als später Spaminondas die im Exil zerstreuten Messenier zur Heimkehr einlud, gründete er am Fuße der zweimal (im 1. und 3. Kriege) verödeten Burg Ithome die Stadt Messene. Der einzige Hafen an der einsörmigen Westküste war Pylus, der Mittelpunkt des von Neleus gegründeten Reiches, geschützt durch die gegenüberliegende Insel Sphacteria.

6) Laconica, die südlichste Landschaft, wird durch zwei parallele Gebirgsketten (Taygetus und Parion) gebildet, welche vom arcadischen Hochlande ausgehen, das Thal des Eurotas und in ihrer Fortsetzung als Halbinseln den laconischen Busen einschließen, und in die Südspitzen von Europa (Taenarum und Malea) auslaufen. Das durch Fruchtbarkeit und Sicherheit der Lage bevorzugte Mittelland, am Eurotas, war der Sitz der Herrschaft, in dem offenen, eigentlich aus 4—5 Ortschaften bestehenden Sparta. In den fruchtbaren Niederungen an der Mündung des Eurotas lag Helos.

Den laconischen Busen schließt im S. die Insel Cythera, von den Rhöniziern theils wegen der Fischerei von vorzüglichen Purpurschnecken, theils als Ausgangspunkt für die weitem Fahrten gegen W. angefiebelt.

7) Argolis ist der nordöstliche, am reichsten gegliederte und mit Inselbildung ausgestattete Theil der Halbinsel (daher ein Gegensatz zu Elis). Wie in Messenien und Laconien, so bildet auch hier eine nach Süden geöffnete, nach allen andern Seiten aber von Gebirgen umschlossene Flußebeue (des wasserarmen Inachus) den Mittelpunkt der Landschaft und trug vorzugsweise den Namen Argos. Hier lagen in der Folge von Norden nach Süden: a) Mycenae, mit den ältesten Denkmälern sowohl der griechischen Baukunst (cyclopischen Burgmauern und Thoren, Schatzgemächern und Felsengräbern) als architektonischer Sculpturen (die Löwen über dem Thor) aus der heroischen Vorzeit. b) Argos. c) Tiryns. d) Nauplia, der einzige Hafen (der Inachusebene) und daher der natürliche Stapelplatz für Argos und Nstarcadien.

8) Arcadien, das Mittel- und Kernland der Halbinsel, eine durch die innere Verzweigung der umgebenden Randgebirge sehr mannichfaltige Berglandschaft mit rauhem Klima, aber herrlichen